

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum
Vergabe: Stahlbauarbeiten
Vergabe-Nr: 24E0182G

Inhaltsverzeichnis

[ID: 79976] [Flachdachfenster](#)

[ID: 79553] [Rückfragen zur Leistungsbeschreibung](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 79976] Flachdachfenster«
Inhalt: »Warum soll das Flachdachfenster einen $R_w = 39$ dB DIN EN 4109 (Schalldämmwert) aufweisen, während das Dach und Aufsatzkranz nur eine R_w von ca. 25 dB ausweisen?
(Biophysikalisch unklare Forderung in der Gesamtbetrachtung)«

Antwort: *Betreff:* »AW: Flachdachfenster«
Inhalt: »

Der Schalldämmwert des Flachdachfensters wird auf 25 dB im eingebauten Zustand festgelegt. Die übrigen bauphysikalischen Anforderungen an das Flachdachfenster bleiben bestehen.

«

Ifd. Nummer A-1

Anhänge: *Typ:* »Frage«
Info: »Anhänge. Seite 1«

Frage: *Betreff:* »[ID: 79553] Rückfragen zur Leistungsbeschreibung«
Inhalt: »Rückfragen zu LV- Pos. 4.1.10 +20 sowie 4.2.10+20 / Gitterroste und Ausführung von Aussparungen:
Für die Gitterroste muss der erforderliche Tragstab für die Gitterroste durch den Ausschreibenden festgelegt werden. Eine eigenständige Bestimmung der Tragstäbe ist auf Grund der Leistungsbeschreibung sowie des nicht Vorliegens der statischen Berechnungen sowie der Ausführungszeichnungen der Technikflächen nicht möglich. Die in Pos?.. 20 beschriebene Ausschnitte müssen durch die bauseitige Statik ebenfalls nachgewiesen sein. Eventuell erforderliche Verstärkungen bzw. Wechsel für Aussparungen sind in der Leistungsposition zu ergänzen.
(Anmerkung: Nur die Angabe einer Flächenlast zur Gitterrostbemessung ist unzureichend. Es müssen auch zwingend Angaben zu Einzellasten, Verformungen und Nachweisführung (RAL oder DIN1055) gemacht werden.

Rückfrage zu Pos. 1.1.30 Hilfsträger Beamer: Bitte hierzu das Ausführungsdetail incl. Dübelnachweis nachreichen. Uns ist kein Dübel bekannt, der in Plattenfuge von Stahlbetonkassettendecken gesetzt werden darf, da hierbei die erforderliche Randabstände nicht eingehalten werden.

Rückfrage zu Pos. 2.2.30 Deckenhauptträger: Was ist hier mit?
Trägerversatz Höhe 35 cm, ca. in der Mitte der HEB 240? gemeint. Im
Text ist nur ein gerader Träger beschrieben, ein Trennen oder
Abknicken mit den dazu erforderlichen Arbeiten ist nicht beschrieben.

Planunterlagen:
Bitte auch Schnitte /Details sowie Statik zur dem Technikaufbau
übersenden«

Antwort: *Betreff: »AW: Rückfragen zur Leistungsbeschreibung«*
Inhalt: »

Rückfragen zu LV- Pos. 4.1.10 +20 sowie 4.2.10+20
"... Gitterroste und Ausführung von Aussparungen:
Für die Gitterroste muss der erforderliche Tragstab für die Gitterroste
durch den Ausschreibenden festgelegt werden. Eine eigenständige
Bestimmung der Tragstäbe ist auf Grund der Leistungsbeschreibung
sowie des nicht Vorliegens der statischen Berechnungen sowie der
Ausführungszeichnungen der Technikflächen nicht möglich. Die in Pos?..
20 beschriebene Ausschnitte müssen durch die bauseitige Statik
ebenfalls nachgewiesen sein. Eventuell erforderliche Verstärkungen bzw.
Wechsel für Aussparungen sind in der Leistungsposition zu ergänzen.
(Anmerkung: Nur die Angabe einer Flächenlast zur Gitterrostbemessung
ist unzureichend. Es müssen auch zwingend Angaben zu Einzellasten,
Verformungen und Nachweisführung (RAL oder DIN1055) gemacht
werden...."

Die mit den Gitterrosten zu belegende Fläche ist in der Dachaufsicht
(rote Rechteckschraffur) ersichtlich.

Für die Gitterrostebene wurde in der Statischen Berechnung für die
Lastweiterleitung in die Tragkonstruktion eine Nutzlast von $q_k = 2,0 \text{ kN/m}^2$
vorgesehen.

Die in den Positionen 4.1.10 und 4.2.10 beschriebenen Gitterroste sind
mit einem Tragstab von mindestens 40 x 4 mm auszuführen.

Die in Pos. 4.1.20 und 4.2.20 beschriebenen Ausschnitte befinden sich
an den aufgehenden Stützen. Verstärkungen und Wechsel sind nicht
erforderlich.

Rückfrage zu Pos. 1.1.30

"Hilfsträger Beamer: Bitte hierzu das Ausführungsdetail incl.
Dübelnachweis nachreichen. Uns ist kein Dübel bekannt, der in
Plattenfuge von Stahlbetonkassettendecken gesetzt werden darf, da
hierbei die erforderliche Randabstände nicht eingehalten werden."

Anstelle der ausgeschriebenen Dübelbefestigung sind die Träger von der
Dachkassettendecke abzuhängen. Dazu ist je Trägerende eine

Kontaktplatte 100 x 150 x 8 mm mit je zwei Gewindestangen M8-8.8 durch die Plattenfugen der ca. 34 cm starken Decke und die Obergurte der Träger zu führen und zu verschrauben. Das Dachgefälle muss mit Diszanzplatten zwischen Träger und Kassettenplatte ausgeglichen werden.

Rückfrage zu Pos. 2.2.30

"Deckenhauptträger: Was ist hier mit? Trägerversatz Höhe 35 cm, ca. in der Mitte der HEB 240? gemeint. Im Text ist nur eine gerader Träger beschrieben, ein Trennen oder Abknicken mit den dazu erforderlichen Arbeiten ist nicht beschrieben."

Der Deckenhauptträger besteht aus 2 Teilen mit einer Länge von 4,31 m und 3,80 m, welche sind im Versatzbereich überlappen. Schnitte sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

Zwischen den beschriebenen Stirnplatten und dem oberen und unteren Trägerteil ist ein Stegblech 110 x 240 x 10 mm mit umlaufender Doppelkehlnaht 4 mm einzuschweißen.

Skizze Trägerversatz siehe Anhang (Skizze 1)

Im übrigen ist die Trägergeometrie im Detailschnitt E auf Detailplan D003 ersichtlich.

Planunterlagen:

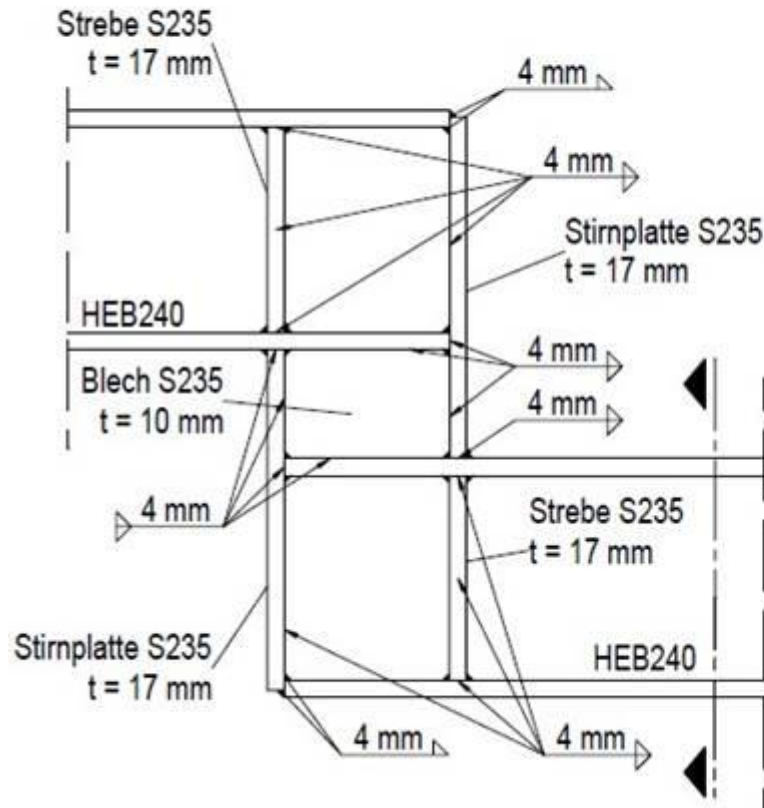
"Bitte auch Schnitte /Details sowie Statik zur dem Technikaufbau übersenden."

Grundrisse und Detailplanung des Architekten für die Technikeinhausung (z.B. AD-Dachaufsicht und D003, D013, D016, D020) wurden mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellt. Die Statik wird zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen nicht benötigt.

«

Ansicht

M. 1:10



Schnitt

M. 1:10

